Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Offizielle Tendenzfarbenkarte für Herbst/Winter 1961/1962. Preis DM 5.— zuzüglich Porto. Erschienen im Verlag der «Textil-Wirtschaft», Freiherr - vom - Stein - Straße 7, Frankfurt (Main). — Diese Tendenzfarbenkarte ist in Zusammenarbeit aller Branchen der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie mit allen Stufen des Textilhandels abgestimmt und zusammengestellt worden. Die Karte enthält vier Grundfarben der Textilindustrie, auf Wolle und Seide ausgefärbt. Um deutlich zu machen, daß mit den Tendenzfarben nicht nur eine bestimmte Nuance gemeint ist, wurde der neuen Farbenkarte ein Abstufungsbereich mit je drei Farben zu jeder Grundfarbe hinzugefügt, der die Spannweite der möglichen Nuancierungen im Rahmen der vorgeschlagenen Tendenzfarben von hell bis dunkel aufweist. Ergänzend zu den vier textilen Grundfarben sind vier Accessoires-Farben aufgenommen worden, die von den Industrien des modischen Zubehörs wie Damenhüte, Schals, Handschuhe, Gürtel usw. in Abstimmung zu den Grundfarben festgelegt wurden. Insgesamt enthält die Farbenkarte 24 verschiedene Ausfärbungen. Die Einführung der Tendenzfarben hat sich von Saison zu Saison immer stärker durchgesetzt, so daß die Schaufenster des Textil-Einzelhandels zu Beginn jeder Saison vornehmlich in diesen Farben dekoriert werden.

«Textilfachwörter — Deutsch/Französisch — Französisch/Deutsch». Verlag Melliand Textilberichte, Heidelberg, 1960, 184 Seiten, Taschenbuchformat, Plastikeinband, 12,80 DM.

Der Warenaustausch zwischen den französisch- und deutschsprechenden Ländern wächst ständig. Dem Techniker wie dem technischen Kaufmann fällt es nicht immer leicht, anhand allgemeiner Wörterbücher die technisch richtige Uebersetzung zu finden.

Für die Textilindustrie liegt nun ein vorzügliches Spezialwörterbuch vor, das auf alle Fragen der textiltechnischen und textilchemischen Uebersetzung vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche erschöpfend Antwort gibt.

Die rasche Entwicklung der Textilindustrie in den letzten Jahren brachte auch eine Vielzahl neuer Wortschöpfungen und Begriffe mit sich. Dies alles findet ausführlich Berücksichtigung im vorliegenden Spezialfachwörterbuch.

Im Hinblick auf die weiter fortschreitende Integration Europas dürfte die Anschaffung dieses preiswerten Wörterbuches jedem in der Textilindustrie Tätigen empfohlen sein.

«Chemiefaser-Lexikon» von Robert Bauer, Schriftenreihe «Wirtschaft im Unterricht», 118 Seiten, 16 Abbildungen, viele Tabellen, Preis 4,90 DM. (Die Schriftenreihe erscheint im Deutschen Fachverlag Frankfurt/Main, Freiherr-vom-Stein-Straße 7.)

Chemiefasern sind «der natürliche Textilrohstoff» Europas und für die Entwicklung der Textilindustrie von entscheidender Bedeutung. Sie sind ein wirtschaftlicher Faktor ersten Ranges, und die deutsche Chemiefaserindustrie steht mit ihrer Produktion auf dem europäischen Kontinent an erster Stelle.

Diese Tatsachen bestimmten den Verlag, als ersten Band seiner neu geschaffenen Schriftenreihe «Wirtschaft im Unterricht» den Titel «Chemiefaser-Lexikon» herauszubringen. Diese Reihe soll allen Fach- und Lehrkräften lebendiges Wissen aus der modernen Wirtschaft vermitteln und die vorhandenen Lehrbücher wirkungsvoll ergänzen.

Das vorliegende Buch handelt von Chemiefasern aller Art. Der Verfasser ist ein anerkannter Fachmann, der in der Chemiefaserindustrie tätig ist. Das Gebiet der Chemiefaserherstellung ist so mannigfaltig, daß man sich Mühe geben muß, alle Fragen zu beherrschen, die im Umgang mit diesen Textilien auftauchen. Die Entwicklung neuer Fasern macht den Wissensstoff ständig größer. Das vorliegende Buch gibt eine Menge Antworten auf viele Chemiefaserfragen. Es erspart mühsames und zeitraubendes Suchen in der Literatur, und nicht immer steht die erforderliche Fachliteratur zur Verfügung. Dazu kommt, daß das «Chemiefaser-Lexikon» allgemeinverständlich auch für den Nichtfachmann geschrieben wurde und damit für alle in der Textilwirtschaft Tätigen — von der Produktion bis zum Ladentisch — eine wertvolle Hilfe sein wird. So enthält der Band u. a. eine vollständige Darstellung aller Chemiefasernamen und Hersteller in der Welt.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Gewebe-Handels AG., in Basel. Diese Firma bezweckt den Handel mit und die Fabrikation von Textilien. Sie ist zur Uebernahme von in- und ausländischen Vertretungen befugt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dem Verwaltungsrat gehören an: Hans Schöpflin, deutscher Staatsangehöriger, in Haagen (Deutschland), als Präsident, und Eugen Schnurrenberger, von Männedorf, in Basel, als Sekretär, beide mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Alfred Boerlin, von und in Basel. Domizil: Dufourstraße 50.

Spinnerei Rikon AG., bisher in Weißlingen. Sitz der Gesellschaft ist nun Winterthur. Peter Paul Kottmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift sowie diejenige von Ernst Keller und die Prokura von Kurt Bachmann sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Hans Bühler, von Winterthur und Berg am Irchel, in Seuzach. Einzelunterschrift ist ferner erteilt worden an: Hans Eduard Bühler, von Winterthur und Berg am Irchel, in Berg am Irchel; Dr. Robert Bühler, von und in Winterthur, und Ernst Büchler, von Schwellbrunn, in Winterthur. Geschäftsdomizil: Stadthausstraße 39, in Winterthur 1 (bei der Firma Ed. Bühler & Co.)

Gummibandweberei AG., Gossau, in Gossau. An der Generalversammlung vom 30. März 1960 hat die Gesellschaft die Fusion mit der Elastic AG., in Basel, beschlossen. Danach hat die Elastic AG. sämtliche Aktiven und Passiven der Gummibandweberei AG. Gossau übernommen. Die Gesellschaft ist aufgelöst und wird gelöscht.

Honegger & Co. vorm. Emil Honegger, in Rüti, Kommanditgesellschaft, mechanische Cardenfabrik. Die Prokura von Ernst Bächtiger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Gmür, von und in Rüti (ZH).

Rolf Wettstein, in Oetwil a. d. L. Inhaber dieser Firma ist Rolf Wettstein, von Zürich, in Oetwil a. d. L. Handel mit und Manipulation von Rohseide, Zwirn und synthetischen Fasern; Uebernahme von Textilvertretungen; Ueberseehandel mit Waren aller Art.

Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik AG., in Uster. Dr. Emil Stadler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Gut ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift gewählt worden Werner Keller, von und in Uster.